

# Norddeutsche Gartenschau im Arboretum des Kreises Pinneberg

## 20. Mai – 01. Juli 2012

**Professor Hans-Dieter Warda, Susanne Warda, Richard Bischoff:**

„Auch wir haben die Ausstellung als große Bereicherung empfunden und möchten uns noch einmal ganz herzlich für diese großartige Aktion bedanken, die sicherlich viele Besucher angezogen hat!“



# Entwicklung der Erde

**AUSSTELLUNG** Die Evolution von der Bakterie bis zum Menschen begleiten

Von Andrea Glismann

Ellerhoop. Gartenkunst, -kultur und -ästhetik bietet das Arboretum im Kreis Pinneberg schon seit langer Zeit. In dem großzügig angelegten ursprünglichen Baumpark können sich nicht nur Hobbygärtner, sondern auch Garten- und Landschaftsarchitekten immer wieder neue Anregungen für das eigene Grün holen.

Doch der ehrenamtliche Leiter, Professor Dr. Hans-Dieter Warda, achtet seit jeher darauf, dass das über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Arboretum mit einem ganzheitlichen Konzept überzeugt. Mit der Einrichtung eines ökologischen Lehrpfades hat man den Besuchern bereits Hintergrundwissen und ein tieferes Verständnis für unsere Umwelt vermitteln können.

In den Schwerpunkt Umweltbildung reiht sich die neue Ausstellung „Schritte durch die Zeit“ perfekt ein. Durch die schweizer Stiftung „Drittes Millennium“ gefördert, wurden die 52 Tafeln mit reichhaltigen, bebilderten Erklärungen zum Werdegang des Lebens nun in den Lehrpfad integriert. „Mit dieser bereits weltweit gezeigten Ausstellung kann der Besucher



Professor Dr. Hans-Dieter Warda (oben) präsentiert die neue Ausstellung „Schritte durch die Zeit“ zur Entstehung der Welt.

den ungefähren Ablauf der Entwicklungsgeschichte unseres Planeten nachvollziehen und die Urformen des Lebens kennenlernen“, so Warda. Ziel sei es außerdem, ein Bewusstsein für die Erde und ihre Bedeutung zu schaffen.

Damit gehe die Hoffnung einher, dass ein fundiertes Wissen über den blauen Planeten auch einen besseren Schutz vor dem Menschen einschleife. „Es hängt von uns ab“ lautet die Überschrift der letzten Tafel – „den Planeten zu schützen!“, ergänzt Warda. Gerade für Schulen sei dieses

neue Angebot ein idealer Unterricht außerhalb der Klassenzimmers. Zudem stellt der Förderverein des Arboretums Lehrern umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. Aber auch für alle anderen Besucher ist die Ausstellung eine interessante Reise, bis zu 330 Millionen Jahre zurück zum Beginn des Lebens.

Als zweites Highlight, nach dem informativen Spaziergang entlang der neuen Ausstellung, blühen aktuell immer noch die Pfingstrosen im Arboretum. Warda ist besonders stolz auf die große Vielfalt der



Susanne Warda (re.) inmitten der Pfingstrosen-Pracht, die noch bis Mitte Juni im Arboretum zu sehen ist. Fotos: Glismann

vor zehn Jahren aus China importierten Gewächse. Zahlreiche Blüten haben bereits ihr wunderschönes Gesicht gezeigt, viele Strauchpfingstrosen werden noch in den kommenden Tagen ihre Pracht entfalten.

Das Arboretum in Ellerhoop ist somit zu Pfingsten ein idealer Ausflugsort. Für einen ausgiebigen Gartenrundgang auf dem über 17 Hektar großen Gelände sollte der Besucher mindestens 1,5 Stunden einplanen.

Der Eintritt kostet 7 Euro pro Person.